

Anbaugeräte

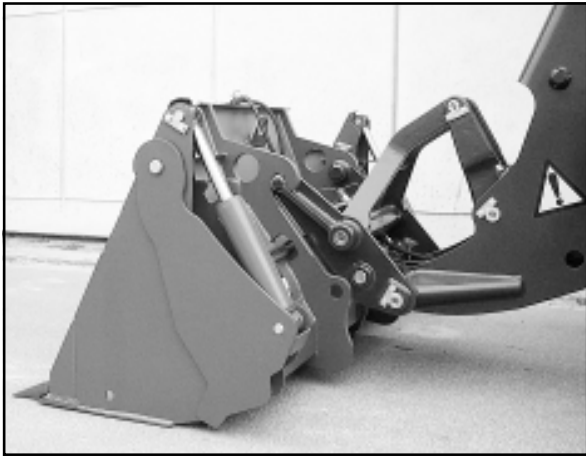


Bild 6-1

6.2 An- und Abbau von Anbaugeräten mit hydraulischem Anschluss

6.2.1 Mehrzweckschaufel

Anbau

(1) Schaufelarm in unterste Stellung bringen und Schnellwechsellvorrichtung abkippen.

(2) Gerät an Schaufel heranfahren (6-1).

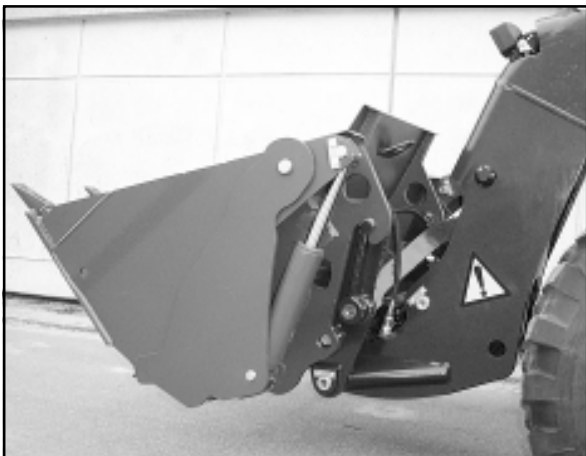


Bild 6-2

(3) Mit Schnellwechsellvorrichtung Schaufel aufnehmen und bei gleichzeitigem Ankippen der Schnellwechsellvorrichtung Schaufel anheben bis Schnellwechsellvorrichtung anliegt (6-2).

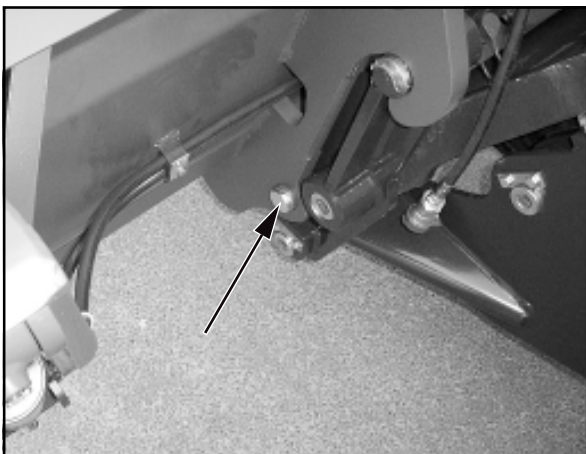


Bild 6-3

(4) Mit oberen Taster für Zusatzhydraulik [AS 700 (4-11/3), AS 900 (4-11/2)] Schaufel verriegeln (6-3).

(5) Einhängung und Verriegelung links und rechts prüfen.



GEFAHR

Die beiden Bolzen der Schnellwechsellvorrichtung müssen sich auf beiden Seiten in den Aufnahmebohrungen der Schaufelaufhängung befinden und seitlich deutlich erkennbar herausragen (6-3/Pfeil).

(6) Motor abstellen.

(7) Druck aus den Hydraulikleitungen durch mehrfaches abwechselndes Betätigen der beiden Taster [AS 700 (4-11/3), AS 900 (4-11/2)] am Ventilgeber für Arbeits- und Zusatzhydraulik [AS 700 (4-11/1), AS 900 (4-10/1)] beseitigen.

(8) Schutzkappen von Schlauchleitungen der Schnellwechsellvorrichtung (6-4/1) abziehen.

(9) Schutzklappen der Schnellkupplungen der Mehrzweckschaufel (6-4/3) hochklappen und durch kräftiges Drücken mit den Schlauchleitungen der Schnellwechsellvorrichtung verbinden (6-4).



ACHTUNG

Beim Verbinden auf Sauberkeit und vollständige Verbindung der hydraulischen Anschlüsse achten.

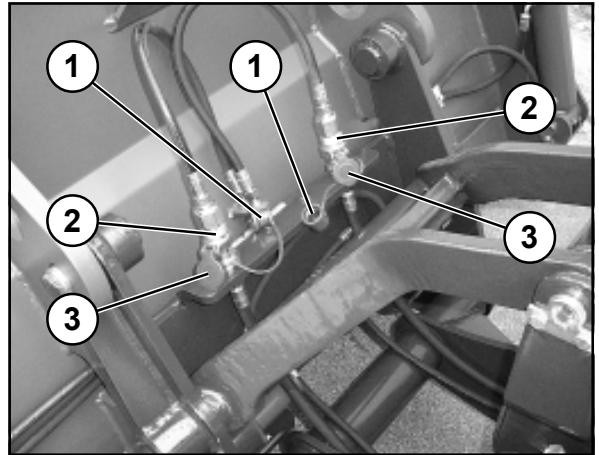


Bild 6-4

Abbau



HINWEIS

Wird das Anbaugerät nach dem Absetzen längere Zeit direkter Sonnenstrahlung ausgesetzt, erwärmt sich das Hydrauliköl in den Zylindern. Es baut sich dadurch in den Hydraulikzylindern ein Druck auf, der ein späteres Anschließen der Hydraulikleitungen an den Hydraulikanschlüssen erheblich erschwert.

Um dieses Problem zu vermeiden, empfehlen wir beim Absetzen der Mehrzweckschaufel nachfolgende Vorgehensweise:

(1) Schaufelarm ganz absenken.

(2) Mehrzweckschaufel ganz ankippen.

(3) Mehrzweckschaufel bis auf ca. 20 cm schließen.

(4) Motor abstellen.

(5) Druck aus den Hydraulikleitungen durch mehrfaches abwechselndes Betätigen der beiden Taster [AS 700 (4-11/3), AS 900 (4-11/2)] am Ventilgeber für Arbeits- und Zusatzhydraulik [AS 700 (4-11/1), AS 900 (4-10/1)] beseitigen.



HINWEIS

Die Mehrzweckschaufel schließt sich drucklos.

(6) Schutzklappen der Schnellkupplungen der Mehrzweckschaufel (6-4/3) hochklappen und durch kräftiges Ziehen an den geriffelten Griffingen der Schlauchleitungen der Mehrzweckschaufel (6-4/2) von den Schlauchleitungen der Schnellwechsellvorrichtung trennen.

(7) Schutzkappen auf Schlauchleitungen der Schnellwechsellvorrichtung (6-4/1) aufstecken.

(8) Motor starten und Schaufel standsicher auf dem Boden absetzen.

(9) Taster Freigabe Schnellwechsellvorrichtung [AS 700 (4-8/4), AS 900 (4-8/7)] gedrückt halten und mit unteren Taster für Zusatzhydraulik [AS 700 (4-11/3), AS 900 (4-11/2)] Schaufel entriegeln.

(10) Schnellwechsellvorrichtung abkippen und rückwärts herausfahren.



HINWEIS

Das Typenschild befindet sich auf der Schaufelrückenseite rechts unterhalb des Querträgers.

6.3 An- und Abbau von Heckanbaugeräten

6.3.1 Heckanbauplatte



HINWEIS

Die Heckanbauplatte ist z. B. zum Anbau eines Salz- oder Sandstreuers geeignet.



ACHTUNG

- Gerät auf ebenem, tragfähigem Untergrund abstellen.
- Den An- und Abbau bei waagrecht stehendem Gerät und Schaufelarm in unterster Stellung durchführen.
- Der Motor muss sich im Stillstand befinden.
- Das Gerät ist durch Betätigen der Feststellbremse (4-12/2) gegen Wegrollen zu sichern.

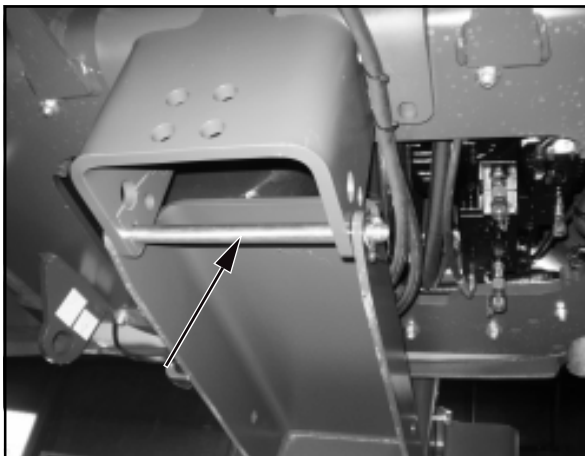


Bild 6-5

Anbau

(1) Rangier- und Abschleppkupplung demontieren. Dazu sind die vier Befestigungsschrauben der Rangier- und Abschleppkupplung zu lösen und zusammen mit der Rangier- und Abschleppkupplung abzunehmen.



HINWEIS

Den Fahrer des unterstützenden Gerätes bei seinen Fahr-, Lenk- und Arbeitsbewegungen (an-/abkippen, heben/senken) einweisen.

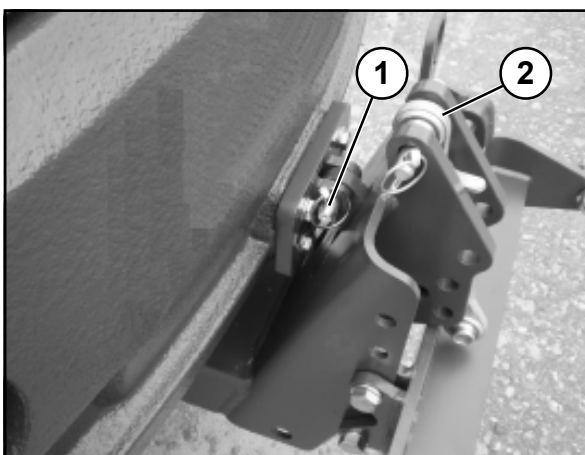


Bild 6-6

(2) Gegengewicht unter dem Motor demontieren. Dazu ist das unterstützende Hebegerät mit angebaute Staplervorsatz von hinten so unter das Gegengewicht zu verfahren, dass die Zinken das Gegengewicht leicht berühren und das Aufnehmen des Gegengewichts auf dem Staplervorsatz gefahrlos möglich ist. Die drei Befestigungsschrauben lösen, Staplervorsatz mit darauf befindlichem Gegengewicht absenken und nach hinten herausfahren.

(3) Heckanbauplatte so auf den Staplervorsatz ablegen und von hinten unter das Fahrwerk verfahren, dass die Heckanbauplatte mit der Aufnahme am Fahrwerk durch Einschieben des Bolzens (6-5/Pfeil) verbunden werden kann. Bolzen mit Klappsplint sichern.

(4) Querlenker (6-6/2), wie in Bild 6-6 zu sehen, nach hinten umlegen.

(5) Heckanbauplate durch An-/Abkip- und Hubbewegungen des Staplervorsatzes so positionieren, dass der Bolzen in die Aufnahmebohrung der Anbauplate der Rangier- und Abschleppkupplung gesteckt werden kann (6-6/1). Bolzen mit Klappsplint sichern.

**HINWEIS**

Für Anbaugeräte, die einen hydraulischen Anschluss und/oder elektrische Stromversorgung benötigen, befinden sich diese am Heck des Gerätes (6-7/1 und 6-7/2).

Abbau

Der Abbau erfolgt sinngemäß in umgekehrter Reihenfolge zum Anbau.

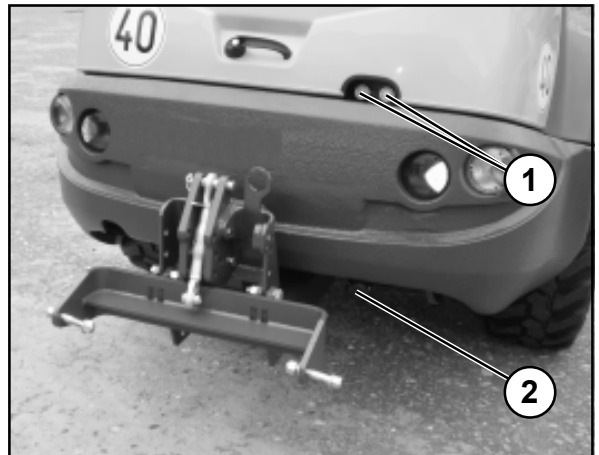


Bild 6-7

6.4 Verwendung weiterer Anbaugeräte**GEFAHR**

1. Es dürfen nur die in dieser Betriebsanleitung beschriebenen Anbaugeräte benutzt werden.
2. Wir machen ausdrücklich darauf aufmerksam, dass nicht von uns gelieferte Anbaugeräte auch nicht von uns geprüft und freigegeben sind. Die Verwendung solcher Produkte kann daher unter Umständen konstruktiv vorgegebene Eigenschaften Ihres Gerätes negativ verändern und dadurch die aktive und passive Fahrsicherheit beeinträchtigen. Für Schäden, die durch Verwendung solcher Produkte entstehen, ist jegliche Haftung des Herstellers ausgeschlossen.